

Wie können Interessenvertreter:innen gefunden werden ?

Oftmals ist es für Gremien schwierig, Personen zu finden, die die Interessen der Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen vertreten wollen und können.

Gründe dafür können sein:

- Fehlende Selbsthilfegruppen im Landkreis.
- Wenig engagierte Personen, die die Zeit dafür aufbringen können.
- Kein Wissen über Gremienstruktur und Aufgaben der Interessenvertretung.
- Barrieren für die Teilnahme, z.B. Sitzungszeiten tagsüber, fehlende finanzielle Entschädigung.



Generell gilt: Geeignete Personen zur Interessenvertretung gibt es in allen sozialpsychiatrischen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen im Landkreis

Wie können diese gefunden werden:

- **Informieren** Sie über den Gemeindepsychiatrischen Verbund und die Aufgaben in allen Einrichtungen und in der Öffentlichkeit, z.B. durch Infoveranstaltungen, Flyer, Aushänge oder durch eine Homepage.
- **Besuchen Sie die Selbsthilfegruppen** und informieren Sie über die Aufgabe der Interessenvertretung im GPV.
- Sprechen Sie **Personen an, die bereits in der Interessenvertretung tätig sind** z.B. Werkstattträger, Heimbeiräte, Tagesstättensprecher:innen.
- Sprechen Sie **EX-IN-Genesungsbegleiter:innen** oder andere **Peermitarbeitende** an.
- Sprechen Sie Personen an, die in der **Recovery Arbeit oder in der Antistigma- Arbeit** sind.
- Organisieren Sie in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Beratungsstellen eine **Wahl für die Interessenvertretung**.
- Wenden Sie sich an die Landesverbände und starten Sie dort einen Aufruf.



Ganz wichtig: Setzen Sie sich ein für gute Rahmenbedingungen gelingender Partizipation für Interessenvertretung im GPV.

► siehe Praxishilfe „Was braucht es für gelingende Partizipation im GPV?“

Wenn es im Landkreis eine gute Partizipationskultur in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe gibt, werden eher Personen für die Interessenvertretung gefunden!